

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	18.06.2019

Velosichere Schienen für Köln

hier: mündliche Nachfrage von RM Scholz in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 29.01.2019, TOP 6.4

1. „RM Scholz bittet um Mitteilung, ob der „sehr hohe Investitionsaufwand“ (Ziff. 2) beziffert werden könne.“

Antwort der Verwaltung:

Nach Aussage der Kölner Verkehrs-Betriebe AG kann der Investitionsaufwand nicht pauschal beziffert werden, da dieser immer auch maßgeblich von den örtlichen Gegebenheiten (Straßenbreite, -unterbau, -belag, notwendigen Sperrungen/Baustellensicherung, Abschnittslänge etc.) abhängt.

2. „Zudem möchte er wissen, ob bei der Stellungnahme zu Ziff. 5 der Polizeiuinfallbericht berücksichtigt wurde.“

Antwort der Verwaltung:

Der Polizeibericht konnte zur Beantwortung der Anfrage aufgrund zeitlicher Engpässe nicht berücksichtigt werden. In der Zwischenzeit liegt dieser jedoch vor.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Unfälle mit schwerverletzten (Kategorie 2) und leichtverletzten (Kategorie 3) Radfahrenden für die Jahre 2010 bis 2018. Im Jahr 2017 wurde kein Alleinunfall von Radfahrenden polizeilich erfasst.

Anzahl von Kat.	Kat.		Gesamtergebnis
Jahr	2	3	
2010	1	6	7
2011	5	7	12
2012	2	4	6
2013	2	4	6
2014	3	3	6
2015		1	1
2016	4	15	19
2018	8	26	34
Gesamtergebnis	25	66	91

(Quelle: Polizeipräsidium Köln)

Die meisten Unfälle, mit 8 Schwer- und 26 Leichtverletzten wurden im letzten Jahr gemeldet. Darüber hinaus muss von einer Dunkelziffer d. h. von nicht gemeldeten Unfällen ausgegangen werden.

Von den 91 aufgenommenen Unfällen ereigneten sich 30 Unfälle auf verschiedenen Abschnitten der Zülpicher Straße. Weitere Unfallhäufungen im betrachteten Zeitraum lagen im Bereich Zülpicher Platz sowie im Zuge des Höniger Wegs in Zollstock.

Gez. Blome